

Modulhandbuch

für den Bachelorstudiengang
Digitales Gesundheitsmanagement
(Health Information Management)

Auszug: 1. Studienplansemester
gültig ab dem Wintersemester 2021/22

Modul: Gesundheitswissenschaftlich denken und arbeiten (Fundamentals of Health Science)					
Kürzel	Teilnahmepflicht	Leistungspunkte	Umfang	Häufigkeit	Dauer
DGM-IL 01	Pflichtfach	5 ECTS	5 SWS	Nur im Wintersemester	1 Semester
	Studienplansemester	Lehr- und Lernform	Präsenzzeit	Selbststudium	Workload
	1. Semester	3 SWS SU 2 SWS Ü	70 Stunden	50 Stunden Vor- und Nachbereitung des Lernstoffs 30 Stunden Erstellung der Studienarbeit	150 Stunden
1	Modulverantwortung N.N. (Professur Gesundheitswissenschaften, Nürnberg School of Health)				
2	Lehrperson/en N.N. (Professur Gesundheitswissenschaften, Nürnberg School of Health)				
3	Lehrinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte, Situation und Herausforderungen der Gesundheitswissenschaften • Grundlagen der gesundheitswissenschaftlichen, interdisziplinären Denk- und Arbeitsweise • Bezugswissenschaften kennenlernen (Entwicklung, Tätigkeitsfelder, Rollenverständnis) • Lernen, Selbstorganisation und Motivation • Prinzipien und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden • Datenquellen, Literaturrecherche und -verwaltung • Textanalyse und Textkritik • Grundlagen der evidenzbasierten Praxis 				
4	Beitrag zu den Qualifikationszielen des Studiums <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die verschiedenen wissenschaftlichen Einzeldisziplinen der Gesundheitswissenschaften, identifizieren sich vor diesem Hintergrund mit dem eigenen Fachgebiet und entwickeln ein berufliches Selbstverständnis. • Das Modul vermittelt grundlegende methodische Kenntnisse, die zur Vorbereitung und zum Verfassen wissenschaftlicher Texte notwendig sind. Die Studierenden verstehen das Wesen und den Nutzen des wissenschaftlichen Arbeitens und werden befähigt, sich schnell und zielsicher einen Überblick über den aktuellen Diskussionsstand eines Forschungsgebiets zu verschaffen. 				
5	Lernergebnisse (Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen) <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen die Grundlagen der gesundheitswissenschaftlichen Denkweise kennen und können ihre Bedeutung für die eigene Fachdisziplin darstellen. 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden reflektieren das eigene Lernverhalten, kennen verschiedene Lernmethoden und entwickeln individuelle Strategien für erfolgreiches Lernen im Studienverlauf. • Die Studierenden beherrschen die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens. Sie sind in der Lage, eine gesundheitswissenschaftliche Fragestellung formulieren, sich den Stand der wissenschaftlichen Literatur erarbeiten und diesen in Gruppen diskutieren. Unter Nutzung der Bibliotheksbestände, einschlägiger Datenbanken sowie von Online-Zugängen recherchieren sie wissenschaftliche Veröffentlichungen und archivieren diese mittels elektronischer Literaturverwaltungsprogramme. Sie können relevante Studien für das eigene Fachgebiet identifizieren, sich deutsch- oder englischsprachige Abstracts sowie Fachtexte erschließen, diese nach den Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens aufbereiten und den in ihnen enthaltenen Erkenntnisstand im Hinblick auf die für die Praxis entstehenden Konsequenzen schriftlich oder mündlich präsentieren. Sie beherrschen die Zitationsregeln, können diese bei Quellenangaben in Texten bzw. Präsentationen konsequent anwenden und sind in der Lage, Literaturverzeichnisse zu erstellen. • Sie kennen die Grundlagen und Zielsetzungen der evidenzbasierten Praxis und können professionelles Handeln an den zugrundeliegenden Evidenzaspekten orientieren.
6	<p>Voraussetzungen/Vorkenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • keine
7	<p>Studien-/Prüfungsleistung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienarbeit • Die regelmäßige Teilnahme an den Übungen ist Voraussetzung zum Bestehen des Fachs. Die regelmäßige Teilnahme ist gegeben, wenn mindestens an 80 % der Termine der Lehrveranstaltung teilgenommen worden ist.
8	<p>Modultyp/Verwendbarkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Digitales Gesundheitsmanagement • Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Hebammenwissenschaft
9	<p>Unterrichtssprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurs nur in Deutsch
9	<p>Literaturhinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blättner, 2011, Gesundheitswissenschaft: eine Einführung in Grundlagen, Theorie und Anwendung (Kohlhammer) • Brunner, 2013, Leitfaden zur Bachelor- und Masterarbeit: Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und berufsfeldbezogenes Forschen an Hochschulen und Universitäten (Tectum-Verlag) • Harald, 2011, Erfolgreich wissenschaftlich arbeiten in der Klinik: Grundlagen, Interpretation und Umsetzung: Evidence Based Medicine (Springer) • Kruse, 2015, Lesen und Schreiben: der richtige Umgang mit Texten im Studium (UVK) • Rost, 2008, Lern- und Arbeitstechniken für das Studium (Verlag für Sozialwissenschaften) • Voss, 2019, Wissenschaftliches Arbeiten... leicht und verständlich: mit zahlreichen Abbildungen (UVK) • Werner, 2012, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: inklusive E-Learning, Web-Recherche, digitale Präsentation u.a. (Oldenburg)

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• Wytrzens, 2012, Wissenschaftliches Arbeiten: eine Einführung (Facultas-Verlag)• Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. |
|--|---|

Modul: Grundlagen der Mathematik (Mathematics)					
Kürzel	Teilnahmepflicht	Leistungspunkte	Umfang	Häufigkeit	Dauer
DGM 06	Pflichtfach	5 ECTS	6 SWS	Nur im Wintersemester	1 Semester
	Studienplansemester	Lehr- und Lernform	Präsenzzeit	Selbststudium	Workload
	1. Semester	4 SWS SU 2 SWS Ü	84 Stunden	40 Stunden Vor- und Nachbereitung des Lernstoffs 26 Stunden Prüfungsvorbereitung	150 Stunden
1	Modulverantwortung Prof. Dr. Christian Scherr (Fakultät AMP)				
2	Lehrperson/en Prof. Dr. Christian Scherr (Fakultät AMP)				
3	Lehrinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Das Rechnen mit reellen Zahlen • Potenzen, Wurzel und Logarithmen • Zahlenfolgen und Reihen • Funktionen • Differential- und Integralrechnung • Grundlagen der linearen Algebra 				
4	Beitrag zu den Qualifikationszielen des Studiums <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung zentraler mathematischer Grundlagen, insbesondere in Verbindung mit den Modulen DGM 07 (Einführung in die Informatik), DGM09 (Allgemeine Betriebswirtschaftslehre) und DGM 13 (Krankenhaus-Betriebslehre) 				
5	Lernergebnisse (Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen) <ul style="list-style-type: none"> • Sicherer Umgang mit den zentralen Konzepten der Mathematik, einschließlich deren Anwendungsmöglichkeiten bzgl. informationstechnischer und wirtschaftswissenschaftlicher Themenstellungen 				
6	Voraussetzungen/Vorkenntnisse <ul style="list-style-type: none"> • Mathematikkenntnisse auf dem Niveau der fachgebundenen Hochschulreife werden empfohlen. 				
7	Studien-/Prüfungsleistung <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Prüfung (90 min) • Die regelmäßige Teilnahme an den Übungen ist Voraussetzung zum Bestehen des Fachs. 				

	<ul style="list-style-type: none">• Die regelmäßige Teilnahme ist gegeben, wenn mindestens an 80 % der Termine der Lehrveranstaltung teilgenommen worden ist.
8	Modultyp/Verwendbarkeit <ul style="list-style-type: none">• Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Digitales Gesundheitsmanagement
9	Unterrichtssprache <ul style="list-style-type: none">• Kurs nur in Deutsch
9	Literaturhinweise <ul style="list-style-type: none">• Walter Purkert: Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 8. Auflage, Springer

Modul: Einführung in die Informatik (Introduction to Computer Science)					
Kürzel	Teilnahmepflicht	Leistungspunkte	Umfang	Häufigkeit	Dauer
DGM 07	Pflichtfach	10 ECTS	8 SWS	Wintersemester (Beginn), Sommersemester	2 Semester
	Studienplansemester	Lehr- und Lernform	Präsenzzeit	Selbststudium	Workload
	1. und 2. Semester	Je Semester 2 SWS SU und 2 SWS Pra	90 Stunden	180 Stunden Vor- und Nachbereitung des Lernstoffs 30 Stunden Prüfungs- vorbereitung	300 Stunden
1	Modulverantwortung Prof. Dr. Korbinian Riedhammer (Fakultät IN)				
2	Lehrperson/en Prof. Dr. Korbinian Riedhammer (Fakultät IN), Prof. Dr. Andrius Patapovas (Nürnberg School of Health)				
3	Lehrinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Zahlendarstellungen, Rechenoperationen, Boolesche Ausdrücke und Funktionen, Datentypen • Algorithmen und Datenstrukturen • Computerarchitektur, Betriebssysteme und Rechnernetze; Datenbanken • Methoden der Anforderungsspezifikation • Entwurfsmethoden und Vorgehensmodelle • Grundlagen der prozeduralen und objektorientierten Programmierung anhand einer geeigneten Programmiersprache (Praktikum) 				
4	Beitrag zu den Qualifikationszielen des Studiums <ul style="list-style-type: none"> • Analytisches und strukturiertes Denken, erkennen von Mustern und Gesetzmäßigkeiten • Grundlegendes Verständnis von Computersystemen und Programmierung 				
5	Lernergebnisse (Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen) <ul style="list-style-type: none"> • Analytisches und strukturiertes Denken, erkennen von Mustern und Gesetzmäßigkeiten • Grundlegendes Verständnis von Computersystemen und Programmierung 				
6	Voraussetzungen/Vorkenntnisse <ul style="list-style-type: none"> • keine 				
7	Studien-/Prüfungsleistung <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Teilprüfung 1 (60 min) 				

	<ul style="list-style-type: none">• Die erfolgreiche Teilnahme am Praktikum 1 ist eine Zulassungsvoraussetzung für die schriftliche Teilprüfung 1 im ersten Studienplansemester.• Schriftliche Teilprüfung 2 (60 min)• Die erfolgreiche Teilnahme am Praktikum 2 ist eine Zulassungsvoraussetzung für die schriftlichen Teilprüfung 2 im zweiten Studienplansemester.
8	Modultyp/Verwendbarkeit <ul style="list-style-type: none">• Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Digitales Gesundheitsmanagement
9	Unterrichtssprache Kurs nur in Deutsch
9	Literaturhinweise <ul style="list-style-type: none">• Küchlin, Weber, 2000: Einführung in die Informatik (Springer). https://doi.org/10.1007/978-3-662-06854-0• Gumm, Sommer, 2011: Einführung in die Informatik (deGruyter). https://doi.org/10.1524/9783486704587

Modul: Gesundheit und Digitalisierung (Healthcare and Digitalization)					
Kürzel	Teilnahmepflicht	Leistungspunkte	Umfang	Häufigkeit	Dauer
DGM 08	Pflichtfach	5 ECTS	4 SWS	Nur im Wintersemester	1 Semester
	Studienplansemester	Lehr- und Lernform	Präsenzzeit	Selbststudium	Workload
	1. Semester	4 SWS SU	56 Stunden	50 Stunden Vor- und Nachbereitung des Lernstoffs 44 Stunden Erstellung der Studienarbeit	150 Stunden
1	Modulverantwortung Prof. Dr. Andrius Patapovas (Nürnberg School of Health)				
2	Lehrperson/en Prof. Dr. Andrius Patapovas (Nürnberg School of Health), Prof. Dr. Antonia Büchner (Nürnberg School of Health)				
3	Lehrinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Digitaler Wandel in nationalen und internationalen Gesundheitssystemen • Akteure der Gesundheitslandschaft und Gesundheitspolitik sowie deren Interessen und Zielkonflikte • Gesetze für digitale Kommunikation und Anwendungen im deutschen Gesundheitswesen • Überblick über die Themen im Studiengang und deren Verknüpfung 				
4	Beitrag zu den Qualifikationszielen des Studiums <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul vermittelt die zentralen Herausforderungen der digitalen Transformation im Gesundheitswesen. • Die Studierenden leiten Konsequenzen aus den Entwicklungen ab und können erste Anforderungen und Erwartungen auf die eigene zukünftige berufliche Rolle übertragen. 				
5	Lernergebnisse (Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen) <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können das deutsche Gesundheitssystem, insbesondere hinsichtlich des digitalen Reifegrads, im internationalen Vergleich einordnen. • Sie kennen die zentralen Akteure des deutschen Gesundheitssystems und verstehen deren Interessen bzw. Zielkonflikte. • Sie kennen die Gesundheitslandschaft sowie deren Schnittstellen und Anforderungen an die Interoperabilität der verschiedenen IT-Systeme. • Sie können Gesundheitsreformen als Auseinandersetzungen um Interessen deuten. • Sie können die jüngere Gesetzgebung im Kontext der Digitalisierung des deutschen Gesundheitswesens einordnen und Handlungsbezüge herstellen. 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen Herausforderungen der digitalen Transformation im Gesundheitswesen und erste Anforderungen auf die eigene zukünftige berufliche Rolle übertragen. • Die Studierenden können die Themen im Studiengang Digitales Gesundheitsmanagement und deren Verknüpfung einordnen.
6	<p>Voraussetzungen/Vorkenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • keine
7	<p>Studien-/Prüfungsleistung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienarbeit • Die Prüfungsleistung ist Teil der Grundlagen- und Orientierungsprüfung und damit erstmals am Ende des ersten Fachsemesters zu erbringen. Wird diese Frist aus von dem oder der Studierenden zu vertretenden Gründen überschritten, gelten die Prüfungen als erstmals abgelegt und nicht bestanden. Abweichend von § 15 APO können die Prüfungen der Grundlagen- und Orientierungsprüfung nur einmal wiederholt werden (vgl. § 10 SPO).
8	<p>Modultyp/Verwendbarkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Digitales Gesundheitsmanagement
9	<p>Unterrichtssprache</p> <p>Kurs nur in Deutsch</p>
9	<p>Literaturhinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gutachten 2021 des Sachverständigenrats zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen (https://www.svr-gesundheit.de/fileadmin/Gutachten/Gutachten_2021/SVR_Gutachten_2021.pdf) • Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (Generell Business Administration)					
Kürzel	Teilnahmepflicht	Leistungspunkte	Umfang	Häufigkeit	Dauer
DGM 09	Pflichtfach	5 ECTS	4 SWS	Nur im Wintersemester	1 Semester
	Studienplansemester	Lehr- und Lernform	Präsenzzeit	Selbststudium	Workload
	1. Semester	4 SWS SU	56 Stunden	50 Stunden Vor- und Nachbereitung des Lernstoffs 44 Prüfungs-vorbereitung	150 Stunden
1	Modulverantwortung Prof. Dr. Antonia Büchner (Nürnberg School of Health)				
2	Lehrperson/en Prof. Dr. Antonia Büchner (Nürnberg School of Health)				
3	Lehrinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensführung und Strategisches Management • Rechtsformen • Controlling • Materialwirtschaft und Beschaffung • Produktion • Marketing • Investition und Finanzierung, Größe u. Bewertung von Unternehmen • Externes und internes Rechnungswesen • Personalmanagement 				
4	Beitrag zu den Qualifikationszielen des Studiums <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung zentraler betriebswirtschaftlichen Grundlagen • Grundlegendes Verständnis der Betriebswirtschaftslehre sowie deren Anwendung im Gesundheitssektor 				
5	Lernergebnisse (Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen) <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung zentraler betriebswirtschaftlichen Grundlagen • Anwendung der betriebswirtschaftlichen Grundlagen auf den Gesundheitssektor, insbesondere in Vorbereitung auf das Modul DGM 13 (Krankenhausbetriebslehre) 				
6	Voraussetzungen/Vorkenntnisse <ul style="list-style-type: none"> • keine 				
7	Studien-/Prüfungsleistung				

	<ul style="list-style-type: none">• Schriftliche Prüfung (90 min)• Die Prüfungsleistung ist Teil der Grundlagen- und Orientierungsprüfung und damit erstmals am Ende des ersten Fachsemesters zu erbringen. Wird diese Frist aus von dem oder der Studierenden zu vertretenden Gründen überschritten, gelten die Prüfungen als erstmals abgelegt und nicht bestanden. Abweichend von § 15 APO können die Prüfungen der Grundlagen- und Orientierungsprüfung nur einmal wiederholt werden (vgl. § 10 SPO).
8	Modultyp/Verwendbarkeit <ul style="list-style-type: none">• Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Digitales Gesundheitsmanagement
9	Unterrichtssprache Kurs nur in Deutsch
9	Literaturhinweise <ul style="list-style-type: none">• Wöhe et al. (2016): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen.• Busse et al. (2017): Management im Gesundheitswesen, Springer.• Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Modul: Englisch (English)					
Kürzel	Teilnahmepflicht	Leistungspunkte	Umfang	Häufigkeit	Dauer
DGM 10	Pflichtfach	5 ECTS	4 SWS	Nur im Wintersemester	1 Semester
	Studienplansemester	Lehr- und Lernform	Präsenzzeit	Selbststudium	Workload
	1. Semester	4 SWS SU	65 Stunden	55 Stunden Vor- und Nachbereitung des Lernstoffs 30 Prüfungsvorbereitung	150 Stunden
1	Modulverantwortung Joseph Raimond (Fakultät AMP)				
2	Lehrperson/en Joseph Raimond (Fakultät AMP)				
3	Lehrinhalte <ul style="list-style-type: none"> • Fachbezogene Texte • allgemeine sowie fachbezogene Korrespondenz und Konversation • Erweiterung und Festigung der Vokabelkenntnisse • Umgang mit Hilfsmitteln 				
4	Beitrag zu den Qualifikationszielen des Studiums <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, gesprochenes und geschriebenes Englisch mit allgemeinsprachlichen und fachlichen Inhalten zu verstehen, sowie sich in der Fremdsprache mündlich und schriftlich korrekt auszudrücken. 				
5	Lernergebnisse (Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen) <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung aller Sprachfertigkeiten mit dem Schwerpunkt auf den aktiven Sprachen (Sprechen, Schreiben) • Abbau von Hemmungen bei der Verwendung der gesprochenen Sprache • Fähigkeit zur Erschließung von Fachtexten • Fertigkeit in der Vermeidung von häufig vorkommenden Missverständnissen • Bewusstsein von häufigen Fehlerquellen • Aufgeschlossenheit gegenüber sprachkundlichen Überlegungen • Bereitschaft zu lebenslangem Vertiefen der Englischkenntnisse • Fremdsprachenkompetenz: Ausgangsniveau B2 				
6	Voraussetzungen/Vorkenntnisse <ul style="list-style-type: none"> • Mindestens vier Jahre Englischunterricht in einer weiterführenden Schule werden empfohlen. 				

7	Studien-/Prüfungsleistung Schriftliche Prüfung (90 min)
8	Modultyp/Verwendbarkeit <ul style="list-style-type: none">• Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Digitales Gesundheitsmanagement
9	Unterrichtssprache Kurs nur in Englisch
9	Literaturhinweise <ul style="list-style-type: none">• Bruckenmaier, Stephan. 2008. Grammatik kurz und bündig – Englisch. Stuttgart: Klett Verlag (Pons).• Clark, David. 1997. Englisch Grammatik. Pocket Teacher. Berlin: Cornelsen Verlag.• Hoffmann, Hans & Marion Hoffmann. 2006. Kurzgrammatik Englisch. Zum Nachschlagen und Üben. München: Max Hueber.• Jacob, Rainer. 2008. Kurzgrammatik. Kompakt-Wissen Englisch. Freising: Stark Verlag.• Walther, Lutz. 2008. Kurzgrammatik Englisch. Berlin: Langenscheidt.• Weis, Erich. 1977. Grund- und Aufbauwortschatz Englisch. Stuttgart: Klett. (Nachdruck – 1986)• Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.

Erläuterung der Abkürzungen

BA	Bachelorarbeit
bB	benoteter Bericht
Kol	Kolloquium
LV	Lehrveranstaltung
Prä	Präsentation
ProA	Projektarbeit
Ref	Referat
schrP	schriftliche Prüfung
StA	Studienarbeit
SU	seminaristischer Unterricht
SWS	Semesterwochenstunden
SPO	Studien- und Prüfungsordnung
Ü	Übung
mE	Mit Erfolg
Pra	Praktikum